



Pressemitteilung

Bonn, 30.1.2014

Rhein-Zeitung und Radio Fritz gewinnen W(ahl)-Award | 2013

Zum vierten Mal hat die Bundeszentrale für politische Bildung ihren Journalisten-Preis für herausragende Wahlberichterstattung vergeben / Festakt am 30.01.2014 in Bayreuth

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb hat heute am Donnerstag, 30.01.2014, mit dem W(ahl)-Award | 2013 zum vierten Mal die besten journalistischen Beiträge zur Bundestagswahl ausgezeichnet. In den Kategorien „Print“ und „Hörfunk“ wurde der mit insgesamt 11.500 Euro dotierte Preis an insgesamt acht Zeitungs- und Radioredaktionen für wahlmotivierende, informative, originelle und journalistisch hochwertige Arbeiten zur Bundestagswahl 2013 verliehen. Die Preisverleihung fand im Rahmen des 22. Forum Lokaljournalismus ab 18:30 Uhr im Herzkeller, Hindenburgstr. 9, in Bayreuth statt.

Der erste Preis des „W(ahl)-Award | 2013“ in der Kategorie Print ging an die Rhein-Zeitung in Koblenz und ihre Heimatausgaben. Auf dem zweiten Platz folgte die Lokalredaktion Köln vom Kölner Stadt-Anzeiger. Den dritten Preis bekam die Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung. Und auf Platz vier hat die unabhängige Jury aus erfahrenen Journalisten den Nordbayerischen Kurier in Bayreuth gewählt. In der Kategorie „Hörfunk“ ging der erste Preis an Radio Fritz, die junge Welle vom Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb). Auf Platz zwei folgte das INFOradio vom rbb. Die Plätze drei und vier belegten NDR 1 Niedersachsen und der Bayerische Rundfunk (BR).

Für den Journalisten-Preis gab es insgesamt 191 Einsendungen – 116 Print- und 75 Radio-Beiträge. Die Palette der eingereichten Arbeiten war breit: Crossmediale Wahl-Formate, Berichte, Reportagen, Features, ganze Artikel- und Sendereihen waren dabei.

Das 22. Forum Lokaljournalismus der bpb steht unter dem Motto „Götterdämmerung: Der Lokaljournalismus erfindet sich neu“ und findet vom 29. bis 31. Januar im Arvena Kongress Hotel in Bayreuth statt. In Kooperation mit dem Nordbayerischen Kurier diskutieren 180 Chefredakteure und leitende Redakteure deutscher, österreichischer und schweizerischer Lokal- und Regionalzeitungen mit internationalen Experten aus Journalismus, Wissenschaft und Politik über Innovationen im Journalismus. Die bpb begleitet die Veranstaltung unter www.drehscheibe.org/weblog.

Weitere Informationen zu den Gewinnern, den preisgekrönten Beiträgen, den Urteilen der Jury und zum W(ahl)-Award auf www.bpb.de/wahlaward.

Alle Preisträger im Überblick:

Kategorie „Print“

1. Rhein-Zeitung in Koblenz und ihre Heimatausgaben
2. Lokalredaktion Köln vom Kölner Stadt-Anzeiger
3. Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung
4. Nordbayerischer Kurier in Bayreuth

Kategorie „Hörfunk“:

1. Radio Fritz vom Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)
2. INFOradio vom Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)
3. NDR 1 Niedersachsen (NDR)
4. Bayerischen Rundfunk (BR)

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presseverteiler